

Neutral-Silicon 386



einkomponentig, beschichtungsverträglich, für außen und innen

Anwendungsbereich

Zum Abdichten von Bauwerksfugen und Verglasungssystemen im Außen- und Innenbereich. Für Dehnungsfugen im Bau- und Fassadenbereich. Ideal für Fenster- und Türanschlussfugen, Rollläden, Fensterbänke, Balkone und Brüstungen, die Abdichtung von Verglasungen und die Verwendung in kalten Klimazonen. Auch im Sanitärbereich anwendbar. Einzusetzen auf z. B. Aluminium, Zink, beschichteten Eisen- und Holzteilen, Mauerwerk, Beton, Steinzeug, Keramik und verschiedenen Kunststoffen. Nicht für die Versiegelung beim Aquariumbau, auf Marmor, Naturstein oder Bitumen, den Isolierglaseinbau sowie der Verklebung von Structural-Glazing-Fassaden verwenden!

Eigenschaften

- einkomponentig
- neutral vernetzend
- geruchsarm
- beschichtungsverträglich
- witterungs- und UV-beständig
- nach Trocknung dauerhaft elastisch
- nicht korrosiv in Verbindung mit Metallen
- für außen und innen

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne	transparent, weiß, grau, braun, schwarz
Werkstoffbasis	Neutral Alkoxy
Dichte	ca. 1,03 g/ml
Rissdehnung	300 % nach DIN EN ISO 8339
E-Modul bei 100% Dehnung	0,30 N/mm ² nach DIN 53504 S2
Shore-A Härte	24 nach DIN 53505/ISO 868
Zugfestigkeit	0,7 N/mm ² nach DIN 5354

Werkstoffbeschreibung

Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +150 °C
Bewegungsaufnahme	25 %
Verpackung	310 ml-Kartusche

Verarbeitung

Untergrundvorbehandlung Die Haftflächen müssen fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Die Fugenränder ggf. mit Klebeband abdecken. Bei stark saugenden Untergründen die Fugenflanken mit Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren. Tiefere Fugen mit geeignetem Schaumstoffmaterial, z. B. Fugen-Hinterfüllrundschnur 387, gemäß BFS-Merkblatt Nr. 23 vorfüllen. Je nach Untergrund empfehlen wir vor der Anwendung Haftprüfungen auszuführen. Für ausreichende Luftzirkulation sorgen.

Fugendimension Die Fugentiefe sollte immer im richtigen Verhältnis zur Fugenbreite sein. Als allgemeine Regel für das Verhältnis der Fugentiefe zur Fugenbreite gilt für eine Fugenbreite bis 10 mm das Verhältnis 1:1, mit einem Minimum von 5 mm in der Breite und Tiefe. Für Fugen breiter als 10 mm beträgt das Verhältnis 1:2, mit einer Mindestdiefe von 10 mm und höchstens 15 mm. Max. Fugengröße 25 x 15 mm.

Auftrag Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Kartusche mit Gewindekopf aufschneiden und Düse aufschrauben. Die Düsenspitze entsprechend der Fugenbreite (schräg) anschneiden und Kartusche in die Pistole einlegen. Material mit der Druckpistole 1374 unter Druck fest und gleichmäßig in die Fuge einbringen. Anbruchkartuschen sollten umgehend verarbeitet werden. Die Oberfläche vor Beginn der Hautbildung mit angefeuchtetem Werkzeug glätten und Klebeband entfernen. Als Glättlösung sauberes Wasser, versetzt mit handelsüblichen Netzmitteln (1–2 %), verwenden. Verunreinigungen im frischen Zustand mit feuchtem Lappen entfernen.

Verbrauch Der Verbrauch lässt sich aus Fugenbreite mal Fugentiefe mal Fugenlänge ermitteln. Bei einem Fugenquerschnitt von 5 x 5 mm reicht die Kartusche für ca. 12,4 m. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur Bei +5 °C bis +40 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung Werkzeug nach Gebrauch sofort mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915 reinigen. Hände mit Wasser und Seife reinigen. Ausgehärtetes Neutral-Silicon 386 kann nur mechanisch entfernt werden

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Hautbildung nach ca. 5–10 Minuten, Durchhärtung ca. 7 mm in 7 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Zwischen +5 °C bis +25 °C trocken lagern. Mindestens 15 Monate in ungeöffnetem Originalgebinde lagerfähig.

Deklaration

Produkt-Code Nicht vergeben
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise

- Nicht bei Wasserbelastung** Nicht geeignet bei ständiger Wasserbelastung.

- Bei Anwendung außen beachten** Außen nur bei guten trockenen Wetterbedingungen anwenden. Diese müssen für mindestens 5 Stunden nach der Anwendung gewährleistet sein.


- Verträglichkeit** Beschichtungsverträglich nach Aushärtung mit vielen Beschichtungsstoffen. Bei Kontakt mit Alkydharzlacken können Gelbverfärbungen in der Lackierung oder des Dichtstoffes auftreten. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und Verträglichkeit durchzuführen. Elastische Dichtstoffe grundsätzlich nicht überstreichen.

- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
 Tel. +49 251 7188-239
 Fax +49 251 7188-106
 tb@brillux.de
 oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

CE-Kennzeichnung

 NB 1213 <hr/> Brillux GmbH & Co. KG Weseler Straße 401 D-48163 Münster 15 <hr/> DoP Nr.:0386-15651-02 EN 15651-1:2012 und 15651-2:2012 0386-15651-02 Typ F EXT-INT CC 25LM – Typ G CC 25LM <hr/> Fugendichtstoff für Fassaden mit Eignung für kalte Klimazonen und Verglasungen	
Brandverhalten	Klasse E
Vertikales Standvermögen	< 3 mm
Volumenverlust	< 10 %
Zugverhalten bei -30°C	< 0,9 MPa
Zugverhalten unter Vorspannung bei -30°C	bestanden (NF)
Dauerhaftigkeit	bestanden
Zugverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser	bestanden (NF)
Haft-/Dehnverhalten nach Einwirkung von Wärme, Wasser und künstlichem Licht	bestanden (NF)
Rückstellvermögen	> 70 %

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de